

4. Februar 2011

„Genuss auf höchster Ebene“ am Panoramahöhenweg Zentraltouristisches Projekt der NÖ Eisenstraße startet neu durch

Die Arbeitsgemeinschaft Panoramahöhenweg entlang der Bergrücken von Sonntagberg, Windhag, St. Leonhard am Walde und Ybbsitz bis nach Randegg stellt sich im Rahmen des Kulturparks Eisenstraße-Ötscherland strategisch neu auf und startet nach mittlerweile zehn Jahren gemeinsamer Tätigkeit neu durch. So sollen in Zukunft nicht mehr nur Direktvermarkter, Beherbergungsbetriebe und Wirte der ARGE angehören, sondern vermehrt auch produzierende Betriebe.

Zur Optimierung dieses zentraltouristischen Angebots hat eine Arbeitsgruppe mit Unterstützung des Regionalentwicklungsvereins Kulturpark Eisenstraße-Ötscherland und der Destination Mostviertel das zukunftssträchtige LEADER-Projekt „Angebotsentwicklung & Marketing am Panoramahöhenweg“ erarbeitet. Demnach sollen nicht nur das gemeinsame Auftreten und das Leitsystem überarbeitet, innovative Ausblickstationen geschaffen und verbessert werden, sondern auch tatsächliche „Erlebniswelten“ mit Wanderungen, Verkostungen und Veranstaltungen entwickelt werden.

Solcherart soll der Slogan „Genuss auf höchster Ebene“ für den Gast noch besser erlebbar gemacht werden, vor allem die beiden Motive, sich Zeit zu nehmen und zurück zum Ursprünglichen zu finden, möchte man in Zukunft verstärkt in die Vermarktung einbinden. Bei einem Strategieworkshop wurden zudem weitere kreative Ideen von einer vermehrten Einbindung des Sonntagberger Sandsteins bis hin zum Aufspüren energetischer Linien für das spirituelle Pilgern angedacht.

Nähere Informationen beim Kulturpark Eisenstraße-Ötscherland unter 07443/866 00, e-mail presse@eisenstrasse.info und <http://www.eisenstrasse.info/>.